

## Die kalte Laura.



Die Laura, schön von Angesicht,  
 Die fühlte keine Liebe nicht  
 Zu irgend einem Jüngling,  
 Obgleich sie sich dergleichen fing,  
 Nur so zur Kurzweil und zum Spiel,  
 Und weil ihr Schmeichelei gefiel.  
 Doch ach, nach kurzer Huldigung  
 Stürzt sie sie in Verzweiflung. —  
 Zuerst fing sie den Christian,  
 Verliebter wie ein Auerhahn;  
 Der girrte schier ein halbes Jahr,  
 Und als er recht im Rausche war,  
 Sagt sie ihm fest in's Angesicht:  
 „Ich fühle keine Liebe nicht!“